

100 Jahre Niederdeutsche Philologie an der Universität Rostock

Kolloquium, Rostock

30. Oktober 2020



9.30–10 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Andreas Bieberstedt, Dr. Doreen Brandt, Dr. Christoph Schmitt

Grußworte

Staatssekretärin Susanne Bowen (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V)
Prof. Dr. Wolfgang Schareck (Rektor)
Prof. Dr. Stefanie Arend (Leiterin des Instituts für Germanistik)

10–10.30 Uhr

Eröffnungsvortrag

100 Jahre Niederdeutsche Philologie in Rostock.
Ausgangspunkte,
Entwicklungslinien,
aktuelle Herausforderungen
Andreas Bieberstedt (Rostock)

10.30–11.15 Uhr

Netzwerke – Die Rostocker Niederdeutsche Philologie und der Verein für niederdeutsche Sprachforschung
Ingrid Schröder (Hamburg)

11.15–11.45 Uhr Pause

11.45–12.30 Uhr

Wossidlo-Teuchert online.
Potentiale eines digitalen Mecklenburgischen Wörterbuchs und der in WossiDiA sichtbaren Quellen
Christoph Schmitt (Rostock)

12.30–13.15 Uhr

Niederdeutsche Philologie in der DDR. Die Dialektaufnahmen der Berliner Akademie der Wissenschaften (1960–1964) und ihre Relevanz für die aktuelle Regional-sprachenforschung und -didaktik.
Klaas-Hinrich Ehlers (Berlin)

13.15–14.45 Uhr Mittagspause

14.45–15.30 Uhr

Von Bruno Claussen zu einer Medienkulturgeschichte des niederdeutschen Liedes
Franz-Josef Holznagel (Rostock)

15.30–16.15 Uhr

Niederdeutsch nirgendwo?
Neue Perspektiven auf die Geschichte der niederdeutschen Literatur zwischen 1650 und 1800
Doreen Brandt (Rostock/Göttingen)

16.15–17.30 Uhr Pause

17.30–19 Uhr

Abendvortrag

Niederdeutsch als Lehrvarietät.
Die niederdeutsche Philologie im Kontext der aktuellen sprach- und bildungspolitischen Diskussion
Birte Arendt (Greifswald),
Andreas Bieberstedt (Rostock)